



„Marafiki“ informiert Sie -wie jedes Jahr- mit diesem Spendenbrief über das vergangene Jahr 2023.

ZACK - und schon ist es wieder vorbei, das Jahr 2023. Kaum ausgerufen, ist das 30-jährige Jubiläumsjahr für MAG schon wieder ausgefeiert... Aber es gibt daher auch einiges zu berichten—aus Deutschland und aus Tansania.

Die Vollversammlung Anfang des Jahres brachte uns einen Abschied: Franz Pointner als langjähriger Vorstand auch langjähriges Volunteer-Team-Mitglied zog sich auf den Posten „nur Mitglied“ zurück. Da sich kein Nachfolger fand, besteht der neue Vorstand nun aus den „alten“ 3 Mitgliedern Cordula Riener-Tiefenthaler, Miriam Ostermaier und Christine Albrecht. Da der Vorstand auch aus 5 Personen bestehen kann, hoffen wir auf baldige Aufstockung! Bis dahin führen die 3 Vorständinnen den Verein in gewohnter Weise mit Hilfe der Projektverantwortlichen und mit Zuarbeit der verschiedenen AKs (ahsante sana an alle!) - nur zusammen ist Zusammenarbeit möglich!

Aber auch ohne Euch, unseren fleißigen **SpenderInnen** und **Mitgliedern**, wäre die Zusammenarbeit mit Tansania so nicht möglich! **DANKE! AHSANTE SANA!**

Bitte weiterhin als **Verwendungszweck** entweder „allgemeine Spende“ oder **ganz genaue** Projekt-Angaben angeben. Eine kleine Übersicht gibt es auf der Homepage oder bitte direkt mit dem Vorstand absprechen!

Hier ein kleiner Überblick, wofür das Spendengeld 2023 schwerpunktmäßig verwendet wurde (Ein großes Dankeschön an unser Finanzteam!):

Marafiki wa Afrika e.V.		Betrag
Organisation	Projekt	
MAT	Baramba allgemein	28.737 €
	Baramba Patenschaften	11.800 €
Aprofi	Aprofi allgemein, Autoprojekt & Kindergarten	9.000 €
	Wasserprojekt	10.000 €
Mavuno	Mavuno allgemein	6.000 €
	Chonyonyo (Bildung & Treeplanting)	8.600 €
	Needy Children Programm (im Januar 2024 überwiesen)	22.833 €
Personen	Förderung verschiedener Personen	4.600 €
Summe		101.570 €

Alle Spendengelder werden zu **100% an unsere Partner NGOs in Tansania** überwiesen. Wir arbeiten in Deutschland alle ehrenamtlich und decken die Kosten der Vereinsorganisation durch unsere Mitgliedsbeiträge. Zumeist wirtschaften wir so gut, dass wir auch Teile der Mitgliedsbeiträge dem Spendentopf zuführen können. 2023 finanzierten wir so u.a. nach dem überraschenden Tod Ibrahims (Bruder von Charles, Mavuno) die Unterstützung seiner hinterbliebenen Kinder.

Alle Projektideen werden von unseren Partnerorganisationen vor Ort entwickelt und betreut. Wir arbeiten zusammen, lernen voneinander und unterstützen einander.

Blieben Sie uns gewogen – so können wir zusammen mit Ihnen weiterhin nachhaltige Projekte fördern! Herzlichen Dank!



Berichtenswertes aus Deutschland im Jahr 2023

Die **Neuwahl des Vorstands** brachte einen geschrumpften, aber handlungsfähigen Vorstand. Cordula, Miriam und Christine trafen sich 2023 ausschließlich online zu den Vorstandssitzungen, oft ergänzt durch das bewährte Finanzteam und die Inputs aus den AKs. Franz Pointner wurde in der Vollversammlung gebührend verabschiedet. Das Ehepaar Pointner legte außerdem die Arbeit im AK Volunteer nieder und ihre erfolgreiche Arbeit wurde in diesem Rahmen gewürdigt.



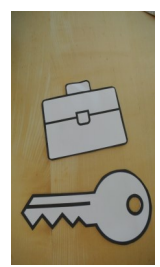
Bereits im Januar gab es einen besonderen Auftritt für Marafiki: Wir wurden zum **CSU-Neujahrsempfang** in das wiedereröffnete Diözesanmuseum (DIMU) in Freising geladen, als „guter Zweck“. So wurden wir in der Begrüßung ausführlich vorgestellt, konnten Geld sammeln und auch MP Markus Söder sprechen hören.



Die Mitgliedschaft im „**Eine-Welt-Netzwerk Bayern**“ erwies sich 2023 v.a. über die Newsletter als sehr wertvoll.

Zusammen mit der **Offenen Behindertenarbeit der Lebenshilfe Freising** sind wir auf „cool-tours“ gegangen und in 3 Treffen virtuell und auch kulinarisch nach Afrika/Tansania gereist. Einige Bilder der Fotoausstellung schmückten bis Ende September die Seminarräume im Viva Vita (Seminarhaus der Lebenshilfe).

Das Treffen im Frühling stand im Zeichen der **Volunteers**: Franz und Elisabeth machten einen Kurz-Workshop zum Thema und Rosi Weinhardt berichtete von ihrem Besuch bei Baramba. Das **interkulturelle Lernen** wurde durch einen wunderbaren Tag—vorbereitet von Bärbel und Silvia Fischer—bereichert.



Die **AKs** haben fleißig getagt (Berichte auf den nächsten Seiten) und es haben sich neue gegründet: AK Aprofi und der wiederbelebte AK Volunteer. Wer sich beteiligen möchte (auch an den bestehenden AKs: Mavuno, Baramba, social media, Stände und Feste) meldet sich gerne bei uns unter vorstand@marafiki.de .

Marafiki digital

Verfolgen Sie weiterhin unsere interkulturellen Eindrücke und Veranstaltungshinweise auf **Facebook** und **Instagram**. Ein herzliches Dankeschön an das „Social Media Team“! Marafiki hat auch einen **youtube** Kanal. Dieser wurde 2023 wieder „befüllt“. Danke an den AK Baramba! Schauen Sie vorbei!



Unser **30-jähriges Jubiläum** haben wir 2 Tage lang gefeiert: Am 14.10. bereits mit einem Vortrag von Rosi und am 15.10. mit einem rauschenden Fest. Es gab Mitmach-Stationen, Interviews und Grußworte, selbst gekochtes tansanisches Essen, einen Kunst-Workshop, z.T. „angereichert“ durch den MdB Mehlretter und den MdL Becher. Grandios vorbereitet durch den temporären AK jubilee—herzlichen Dank!



Ausschnitte der auf dem Jubiläum geführten Interviews kann man auf facebook ansehen (auch für Nicht-FacebookerInnen offen zugänglich!), ebenso auf instagram.

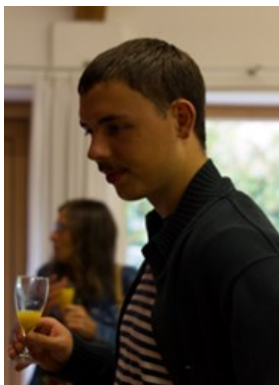


Der **Christkindmarkt** in Freising konnte heuer wieder stattfinden: ab Oktober wurde gebastelt—and einige Marafiki-Fans arbeiten das ganze Jahr an Kunstwerken für den Stand. Herzlichen Dank dafür und auch an die Standbesetzungen (auch aus dem Marafiki-Dunstkreis!). Es konnte der Rekord-Gewinn von 1200 € erzielt werden! Handgemachte Hübschigkeiten nehmen wir gerne an die Stände mit! Wer gerne etwas herstellt: vorstand@marafiki.de

Die Grundschule St. Lantbert als Partnerschule von Aprofi erfährt jedes Jahr Neues aus Tansania und hat auch 2023 wieder ihren fairen Nikolausverkauf für ihre Partnerschule durchgeführt! Herzlichen Dank!

Die Volunteearbeit bei Marafiki im Jahr 2023

Im Laufe des Jahres 2023 hat sich ein neuer AK Volunteer gegründet. Jürgen, Rosi, Moritz, Conny und Luisa werden unsere neuen Volunteers ab sofort vorbereiten und im Einsatz begleiten. Interessenten bewerben sich bitte unter volunteer@marafiki.de.



Bereits im März 2024 geht ein neuer Volunteer nach Tansania. Linus wurde vom neuen Voli-Team vorbereitet, hat aber auch einige unserer Treffen besucht, so z.B. das interkulturelle Lernen und ist so schon ein bisschen „in Marafiki“ angekommen. Er wird zu Mavuno gehen und der bisherige Plan sieht vor, dass er v.a. in der Secondary School dabei sein wird. Es befindet sich noch eine Interessentin in der Vorbereitung, die eventuell im August ihren Einsatz beginnt. Das Volunteerteam ist also schon beschäftigt! Wir wünschen dem neuen Team und auch den neuen Volunteers einen guten Start, viel Erfolg und „eine gute Zeit“!

Marafiki gedenkt der Toten 2023—may they rest in peace

Vollendung:

Mit großer Trauer gedenken wir Sr. Dr. Lea Ackermann, die am 31.10.23 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.



Sr. Lea hat die Verbindung von Michael Schlosser mit der Kagera Region im Jahr 1979 initiiert und steht somit unbewusst am Anfang von MARAFIKI.

Mit ihrer Begeisterung, ihren Kenntnissen über Ostafrika und ihrer charismatischen Persönlichkeit konnte sie Studierende für eine persönliche, lebendige Verbindung zu Menschen in Tansania und Ruanda motivieren.

Ihre Haltung gegenüber AfrikanerInnen war geprägt von Wertschätzung der dortigen Kulturen und Fähigkeiten. Gleichzeitig hatte sie einen klaren und auch kritischen Blick auch auf die Schattenseiten des Lebens dort und bei uns.

1981 leitete sie die erste Begegnungsreise nach Tansania, an der Michael Schlosser teilgenommen hat. Daraus entstand die Verbindung mit Isaias Bambara und Schwester Pudentiana, die beide für Marafiki wichtige Rollen übernommen haben.

Bekannt wurde Schwester Lea ab den späten 80er Jahren für die Gründung von SOLWODI, einer Organisation die sich gegen Menschenhandel einsetzt und inzwischen etwa 16.000 Freunde und Förderer sowie 75 fest angestellte Mitarbeiterinnen hat.

„Empowerment“, das war eines ihrer Lieblingsworte, weil sie Frauen dazu befähigen wollte, ein eigenständiges und gewaltfreies Leben zu führen. In Empowerment steckt das Wort „Power“ und davon hatte Sr. Lea eine ganze Menge!

Wir danken ihr für die Power, mit der sie MARAFIKI mit initiiert hat!



Mushabe's funeral photos



Wenn man diese Fotos von Willis Beerdigung sieht, ist man natürlich erst mal traurig und... - kann sich vorstellen, dass das alles Geld kostet. Einen Teil davon muss auch der Arbeitgeber (hier MAT) bezahlen. Daher haben wir 2023 sowohl die Hinterbliebenen der zuletzt Verstorbenen als auch Einzelpersonen und die Arbeitgeber unterstützt. Danke an alle, die „Notlagen“ Spenden geleistet haben! Auch die Kinder aus den „**Bildungspatenschaften**“ sind meist (Halb-)Waisen. Daher verfolgen wir weiter das Konzept der „Bildungspatenschaften“, das eine Ausbildung möglichst vieler Bedürftiger ermöglicht!



Dieses Thema klingt in vielen Projektberichten an. Es besteht ein immenser Bedarf! Bitte machen Sie weiterhin unser **Bildungspatenschafts-Programm** bekannt (genauere Beschreibung auf der homepage), damit noch viel mehr junge Menschen (vor allem auch junge Mädchen) so selbstbewusst und eigenständig werden können! Danke an alle, die schon BildungspatInnen sind!



Berichtenswertes aus Tansania im Jahr 2023

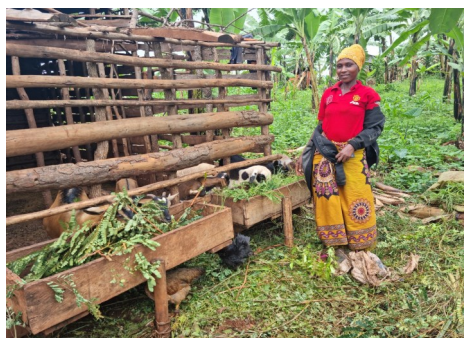
MAVUNO

Um die Lebensbedingungen der Menschen in der Region nachhaltig zu verbessern, hatte sich Mavuno auch im Jahr 2023 auf die Arbeit in folgenden Schwerpunktbereichen konzentriert:

- Nachhaltige Landwirtschaft/Permakultur
- Umweltschutz
- Lebensmittel-Lagerung/bessere Ernährung
- Bienenhaltung
- Wasser- und Hygieneprojekte

Soziale Unterstützungsprojekte

In diesen Schwerpunktbereichen hat sich Mavuno Jahresziele gesetzt, die in fast allen Bereichen überdurchschnittlich erreicht wurden. Beispielsweise war eines der Ziele, dass 57 Bauern-Selbsthilfegruppen in den Dörfern etabliert sind, nun am Ende des Jahres, sind es sogar 76. Mavuno machte auch Werbung übers Radio, um neue Mitglieder zu werben und den Wirkungsbereich auszuweiten. So fanden im vergangenen Jahr beispielsweise 39 Workshops zu landwirtschaftlichen Themen statt, es wurden Gemüsegärten aufgebaut, Solarenergie und Biogasanlagen an Schulen installiert, die Bienenhaltung weiter geschult und ausgebaut, sowie Märkte für den Absatz von Honig ausfindig gemacht, Wassertanks und Toiletten bei Familien und Schulen gebaut und vieles mehr. Schauen sie gerne auch einmal auf die Mavuno-Homepage (mavunoproject.or.tz) oder den youtube-channel (zu finden unter: Mavuno Project).



Geplant bzw. angefragt wurde Mavuno nun auch ein 2. Standort in Tabora (einem komplett anderen Landesteil in der Mitte Tansanias) zu eröffnen. Hier wird im kommenden Jahr gestartet.

2023 wurden im **Needy Children Projekt** 120 Kinder für ihren Schulbesuch unterstützt. 30 Mädchen und 13 Jungen für den Grundschulbesuch, 76 Mädchen und 1 Junge für den Secondary-Schulbesuch. Mit Faxon, dem neuen zuständigen Mavuno-Angestellten für das Projekt, besuchte Melanie im November auch einige unterstützte Schulen und Kinder, inkl. deren aufnehmende Familien und stellte so einen „guten Draht“ auch zu Faxon her.



Ein großer Erfolg war der Einsatz des **Solartrockners** – der Mais hat eine sehr gute Qualität und die Bauern sind überglücklich ihre Ernte nun auf diese Art haltbar zu machen und eventuell auch später zu einem besseren Marktpreis verkaufen zu können.

Mavuno Girls Secondary School und Waisenhaus



Ende 2023 besuchten 406 Schülerinnen die Mavuno Girls Secondary School, 16 Lehrer/innen sind dort beschäftigt und leben auch auf dem Schulgelände.

Im letzten Schuljahr haben die Mädchen der Mavuno Girls Secondary School von 5191 Sekundarschulen landesweit den 11. Platz in den Ergebnissen der besten Abschlussprüfungen erreicht. Die Schule hat sich einen exzellenten Ruf in ganz Tansania erarbeitet und Mädchen aus den tansanischen Großstädten Daressalaam und Dodoma gehen extra ans andere Ende des Landes um die Mavuno Girls Secondary School zu besuchen. Gerade wird das Gebäude der Abiturklassen gebaut, das 2024 fertig gestellt werden soll.



Das **Waisenhaus** war im Herbst mit 48 Mädchen belegt, die dort auch unterrichtet und auf den Besuch der Sekundarschule vorbereitet werden. Auch haben sie dort einen geschützten Rahmen – ungewollte Schwangerschaften, die eine Bildungslaufbahn beenden würden, sollen mitunter vermieden werden. Es sollen noch weitere Mädchen aufgenommen werden. Gesucht werden für die Mädchen (häufig Waisenkinder oder aus sehr armen Verhältnissen) nun **Bildungspaten** für den Sekundarschulbesuch. Alle haben nun die Grundschule/Primarschule abgeschlossen und hoffen durch finanzielle Unterstützung auf die Mavuno Sekundarschule gehen zu können, die sich gleich gegenüber des Waisenhauses befindet.



Kunstprojekt

Melanie Bumberger und Marian Kretschmer haben am Mavuno Orphans-Center (Waisenhaus für Mädchen) ein **8-tägiges Kunstprojekt** durchgeführt. Hierzu wurden mit 17 Mädchen (kunsttherapeutische) Übungen gemacht, um sie auf das Malen an einer der Häuserfassade vorzubereiten, um dann schließlich ein großes, buntes Gemälde an die Wand zu bringen.



Bei Mavuno ist man gespannt was der neue Lehrplan ab Januar bringt. Charles möchte gerne Kunstunterricht an der Schule anbieten – wir sind hier also im Gespräch und freuen uns sehr, dass nach unseren durchgeführten Kunstprojekten der Wunsch und das Bewusstsein entstanden sind, dass die Mädchen auch in ihrer Kreativität gefördert werden sollen. Auf dem Mavuno youtube Kanal wird es einen Bericht zum Kunstprojekt geben.



„Nach knapp 20 Jahren Bildungspatenschaften-Projekt komme ich mehr als je zuvor überzeugt davon zurück, dass dies mitunter die sinnvollste Art und Weise ist, Menschen zu unterstützen.“

Melanie Bumberger nach ihrer Rückkehr aus Tansania

APROFI

Montessori Pre-Preparatory School

2023 hatte die kleine Pre-School bei APROFI an die 70 Kinder aufgenommen und war damit mehr als voll belegt. Beatrice Paul Mwemezi, die im Jahr 2005 eine der ersten Schülerinnen in der Pre-School war, hat 2022 ihren **Hochschulabschluss** als Lehrerin an der Universität in Daressalaam erworben. Sie arbeitet nun als eine der Lehrerinnen im Aprofii Kindergarten. Wir freuen uns sehr, dass wir hier über eine Erfolgsgeschichte berichten können!



Wasserversorgung

Endlich konnte der neue große **Wassertank** für den Kindergarten gebaut werden. Damit können nun 100.000 Liter Regenwasser gespeichert werden. Im Mai war der Tank fertig und alle warteten auf den Regen. Leider begann die Trockenzeit zu früh und wir erhielten erst im Herbst die Nachricht, dass er gut gefüllt sei. Es wurde auch ein kleiner Zwischen-tank und eine Pumpe installiert, damit es in der Küche „fließendes“ Wasser gibt. Dort wird das Wasser abgekocht, um es als Trinkwasser für die Kinder zu verwenden. Ein riesiger Fortschritt. Das zur Verfügung gestellte Geld wurde komplett verbaut (sogar ein wenig mehr—Zuschuss im Jahr 2024 beantragt) und belegt!

Projektauto

Nach langen Jahren der Spendensammlung v.a. durch Heinz-Josef Schmitz und den Pfarreien Adelshofen und Mammendorf konnte 2023 endlich ein neues Auto für das Projekt gekauft werden. Da damit ein Kredit durch MAG verbunden war, wird auch noch 2024 Geld dafür gesammelt werden.



Maislager

In 2023 wurde im April zwar Mais eingelagert, auf Grund der geringen Ernte jedoch nur wenig. Wegen der schlechten Preisentwicklung beim Mais hat APROFI noch nichts davon verkauft. Da Marafiki Anfang 2023 in der Vollversammlung zur Anschubfinanzierung 3000 Euro zur Verfügung gestellt hatte (vorerst als Kredit) warten wir ab, was das Jahr 2024 für Erträge bringt. Hoffen wir auf gutes Wetter und gute Ernte.

Der neue **Arbeitskreis APROFI** hat 2023 seine Arbeit aufgenommen. Vor allem die Abrechnung des Wasserprojekts hat sie in Anspruch genommen. Herzlichen Dank an Doro, fürs Belege auswerten und an Melanie fürs vor Ort nachfragen.

BARAMBA GIRLS SECONDARY SCHOOL (BGSS)



Das Jahr 2023 begann gleich mit viel Tatendrang: So wurden zwei der **Mädchenschlafsäle** renoviert sowie **Regenwasser-sammelbehälter** ersetzt.

Linah Rugabela hat sich als **Headmistress** der BGSS gut eingearbeitet und erweist sich als zuverlässige Kooperationspartnerin. Mit ihr als Vertreterin der tansanischen Schule wurde eine **Schulpartnerschaft** mit der Realschule Freising Gute Änger geschlossen. Dabei geht es um den Austausch

zweier Klassen (8. Klasse der Realschule und Form II der BGSS), in dem die Jugendlichen über ihren Schulalltag und Lebenshintergrund berichten und voneinander erfahren.

Das **Menstruation Hygiene-Projekt**, das Linah Rugabela im letzten Jahr gestartet hat, ist weiterhin hochaktuell und könnte mit zusätzlichen Spendengeldern auch in den umliegenden Schulen in der Kageraregion durchgeführt werden. Dazu haben wir zwei Videos auf den Marafiki YouTube Kanal gestellt, schaut vorbei.

Im Rahmen des **Softskillsprogramms** wurden für die Schülerinnen auch Nähkurse angeboten, in denen sie unter anderem kreative Umhängetaschen anfertigten.



Mit **Preissteigerungen** insbesondere für Lebensmittel hatte die Schulfamilie auch in diesem Jahr zu kämpfen, sodass sie in einem kleinen Pilotprojekt Mais für den Eigenbedarf gepflanzt hat und sich somit etwas autark versorgen kann. Wir merken mehr und mehr, dass die Erfüllung der täglichen Bedarfe (wie die Versorgung mit ausreichend Lebensmitteln) die Schulfamilie vor immer größere Herausforderungen stellt. Immer mehr Schülerinnen benötigen als Waisenkinder die volle (finanzielle) Unterstützung, die das Schulteam freilich nicht zusätzlich aus der eigenen Kasse stemmen kann. Auf deutscher Seite gab es dazu über das Jahr immer wieder intensive und kreative Treffen, um vor allem für diese Waisenkinder **PatInnen** zu finden. Hier sind wir weiter am „Suchen“.



Marafiki wa Afrika Tansania (MAT) / Eco farm project

Das Eco Farm Projekt läuft selbstständig weiter. Ein Areal musste verkauft werden, da dort die geplante Pipeline verlaufen soll. Durch den großen Erfolg plant MAT ein ganzes ECO Village... Wir werden sehen...



**Marafiki wa Afrika—
Freunde für Afrika e.V.
verbleibt mit guten
Wünschen für 2024 und
bleiben Sie gesund!**

**Besuchen Sie unsere Homepage
www.marafiki.de und unsere
Auftritte auf Facebook, Insta-
gram und auf youtube**